

KOMPETENZERWERB MIT HILFE NEUER MEDIEN

BIONIK-VITRINE

Ziel dieses Projekts ist es das Nachhaltigkeitspotential bionischer Innovationen und deren Entwicklungsprozesse darzustellen und die Gestaltungskompetenz der Besucherinnen und Besucher im Sinne von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu prägen.

Die Bionik-Vitrine ist Teil der Zoologischen Sammlung der Universität Freiburg und besteht aus einer Schauvitrine mit zoologischen Vorbildern und bionischen Produkten, einem Laserscanner und einem Touchscreen.

Die Themenauswahl umfasst eine Einführung in die Bionik, eine Rückschau auf Bionik-Pioniere, die Vorstellung bionischer Optimierungsmethoden und 13 bionische Innovationen.

Ein Themenschwerpunkt ist die Betrachtung des Zusammenhangs von bionischen Innovationen und nachhaltiger Entwicklung. Ausgehend von den Leitbildern „Bionik = Lernen von der Natur für die Technik“ und „Nachhaltige Entwicklung“ wird das „Bionische Versprechen: bionisch = nachhaltig?“ für ausgewählte bionische Innovationen beschrieben.

► www.bionik-vitrine.de

► **Zoologische Sammlung der Universität Freiburg,
Hauptstraße 1, 79104 Freiburg**

Partner

Prof. Dr. Thomas Speck, Dr. Olga Speck, Florian Antony, Florian Mai

Plant Biomechanics Group der Universität Freiburg

Stefan Heyl, Ulrike Hertel

Institut für Zoologie I der Universität Freiburg



Auszeichnung als Beitrag zur Weltdekade der Vereinten Nationen

www.bne-portal.de

Projektkoordination & Kontakt

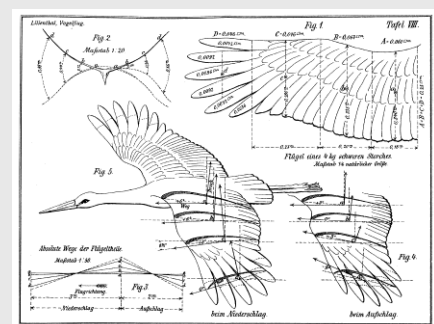
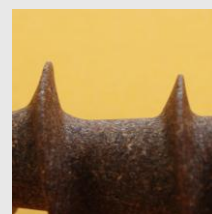
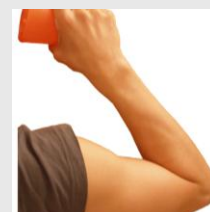
Dr. Olga Speck

Kompetenznetz Biomimetik
 Plant Biomechanics Group Freiburg
 Schänzlestr. 1
 D-79104 Freiburg

T: +49 (0)761 203 2803
 F: +49 (0)761 203 2804
 E: mail@kompetenznetz-biomimetik.de

Mehr Informationen im Internet

www.bionik-vitrine.de
www.bionische-innovationen.de
www.botanischer-garten.uni-freiburg.de
www.kompetenznetz-biomimetik.de



Bildrechte: © Plant Biomechanics Group Freiburg, © Bruno Krupp, Freiburg und Universitätsbauamt Freiburg © Otto Lilienthal 1889, Otto-Lilienthal-Museum Anklam (Bild 1086, Tafel VIII, „Der Vogelflug“)